

Fachinformationen für die Baubranche #4

RÖBEN KLINKERRIEMCHEN FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG UND OPTISCHE AUFWERTUNG VON GEBÄUDEN



RÖBEN KLINKERRIEMCHEN FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG UND OPTISCHE AUFWERTUNG VON GEBÄUDEN



Putz- oder Ziegelfassaden lassen sich im Zuge einer Sanierung optisch wie energetisch aufwerten. Durch den Einsatz eines Wärmedämmverbundsystems mit keramischem Belag aus echten Klinkerriemchen erhält das Gebäude nicht nur eine zeitgemäße Dämmung, die den Energieverbrauch deutlich senkt. Es gewinnt zugleich ein frisches, modernes Erscheinungsbild. Aufgrund ihrer bauphysikalischen Eigenschaften von Klinkern, nur in 14 mm dünner Variante, sind hierfür Roben Riemchen eine ideale Lösung. WDV-Systeme können meist als selbsttragendes System auf die vorhandene Fassade aufgebracht werden. Ein eigenes Fundament ist daher nicht erforderlich.

Klinkerriemchen – perfekt für die Sanierung und das Bauen im Bestand

Bei Sanierungsprojekten erweisen sich Klinkerriemchen als smarte Lösung, um bestehende Gebäude energetisch und optisch aufzuwerten und für die Zukunft zu ertüchtigen. In unserem Projekt aus dem hessischen Reinheim zeigen die Verantwortlichen der Stadt und das Kölner Büro gernot schulz : architektur, wie sich ein in die Jahre gekommener Flachdachbau aus den 1970er-Jahren mit gezielten Eingriffen optisch, energetisch und räumlich modernisieren lässt. Klinkerriemchen: AARHUS weißgrau, DF. [Hier](#) geht es direkt zum Projekt.

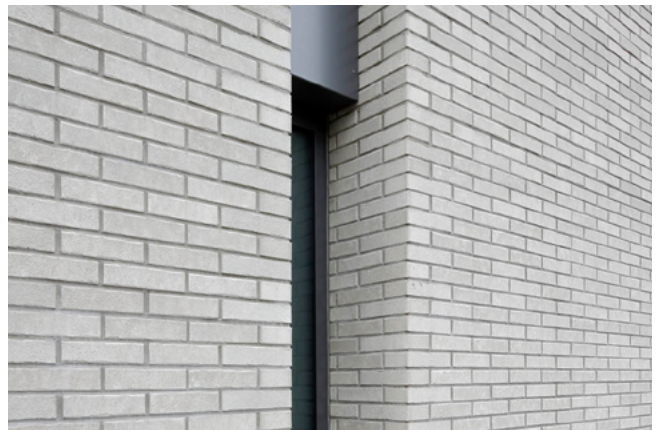


Gelungene Sanierung: Oben das Rathaus im Zustand vor, unten nach der Sanierung.



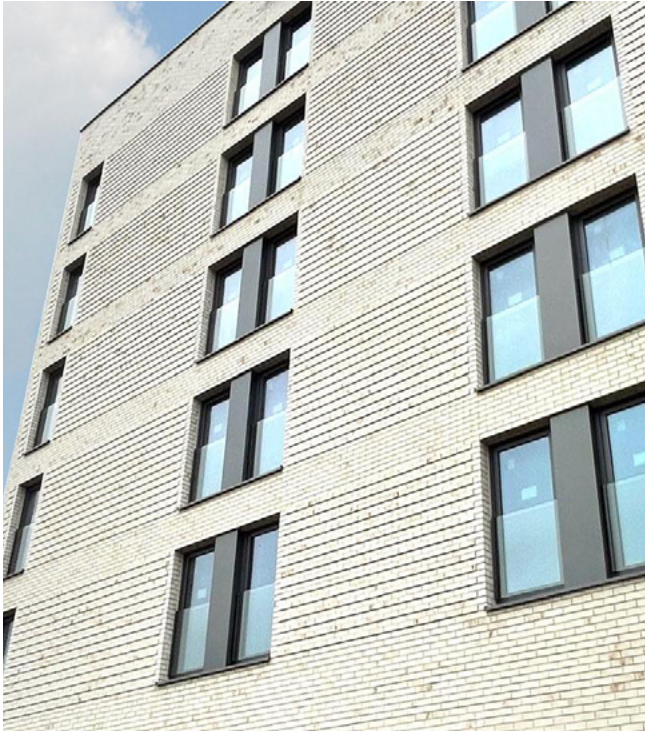
Lebendiges Mauerwerk aus Roben Keramik-Klinkerriemchen.

Da die schlanken Querschnitte von Klinkerriemchen-Fassaden nur einen geringen Raumbedarf haben, ermöglichen sie bei der Sanierung auch an Fensterlaibungen weitestgehend den Erhalt der bestehenden Fassadenoptik. Trotzdem bieten sie alle Vorteile eines massiven Klinkermauerwerks und bilden eine witterungsbeständige, nahezu wartungsfreie, brandsichere und nachhaltige Gebäudehülle.



Winkelriemchen an den Gebäudeecken erzeugen den Eindruck eines konventionellen Mauerwerks.

RÖBEN KLINKERRIEMCHEN FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG UND OPTISCHE AUFWERTUNG VON GEBÄUDEN



Bei Riemchenfassaden kann der Effekt eines Reliefmauerwerks mit Riemchen unterschiedlicher Stärke erzielt werden, ohne dass dafür der Dämmstoff unterschiedlich stark gewählt werden muss.

Durch die Vielzahl von Farben, Formen und Oberflächen der Roben-Riemchen lassen sich individuelle, hochwertige Fassaden realisieren. Eine Kombination unterschiedlicher Riemchensorten, außergewöhnliche Verlegerichtungen und Akzente im Mauerwerk eröffnen darüber hinaus ein riesiges Spektrum optischer Gestaltungsmöglichkeiten.



Vertikale Verlegung ohne horizontale Fuge: Es entsteht der Eindruck senkrecht verlaufender, wie in einem Linienraster parallel angeordneter Steinreihen.



Zu allen Riemchen gibt neben passenden Eck- auch Läuferwinkel.

Alt trifft Neu: Sanierung im Einklang mit der Bestandsarchitektur

Angesichts der aktuellen Baukostensituation rückt die Sanierung von Bestandsgebäuden wieder stärker in den Fokus. Dabei handelt es sich einerseits häufig um energetische Sanierungen, andererseits aber auch um Erweiterungen oder Aufstockungen ganzer Gebäude. Um die vorhandene Statik nicht zu überlasten, setzt man hierbei häufig auf leichte Bauweisen, wie beispielsweise Holzrahmenbauweise in Verbindung mit Klinkerriemchen auf WDVS. Durch die Wahl von Klinkerriemchen, die sich an den umgebenden Bestand anpassen, verschmelzen Alt und Neu zu einem stimmigen Gesamtbild. Auch Denkmalschutzanforderungen an die Optik können bei der Sanierung mit passenden Riemchen erfüllt werden.



Der historische Industriebau wurde kernsaniert und aufgestockt. Bewusst kamen hier zwei unterschiedliche Klinkerriemchen zum Einsatz, um die Aufstockung ablesbar zu machen.

RÖBEN KLINKERRIEMCHEN FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG UND OPTISCHE AUFWERTUNG VON GEBÄUDEN

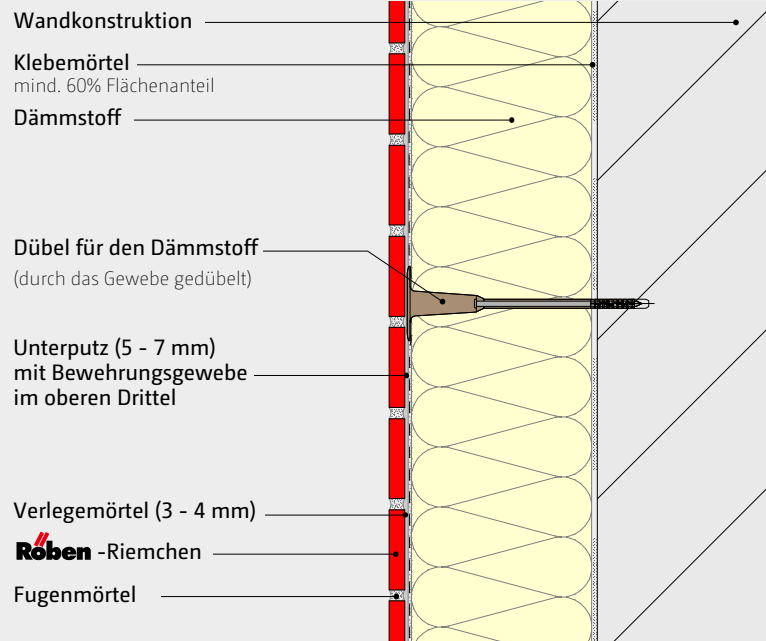


Klinkerriemchen – perfekter Schutz für WDV-Systeme und sichtbare Wertsteigerung

Röben Riemchen können bei Eignung auf zweischaligem Mauerwerk, monolithischem Mauerwerk, Holzständerwerk oder (WDVS-)Putzfassaden verwendet werden. Besonders wichtig bei solchen Sanierungsprojekten ist die sorgfältige Abstimmung der verwendeten Materialien auf den vorhandenen Untergrund und die fachliche Bewertung von Standsicherheit und Tragfähigkeit. Nur wenn alle Komponenten gut aufeinander abgestimmt sind und systemkonforme Produkte eingesetzt werden, entsteht eine sichere, energetisch effiziente und langlebige Lösung. Das bedeutet: Fassadenaufbau, Dämmung, Kleber und keramischer Belag müssen optimal aufeinander abgestimmt sein, um eine funktionsfähige Einheit zu bilden. So wird nicht nur die technische Qualität gewährleistet, sondern auch eine architektonisch ansprechende Optik dauerhaft gesichert.

Bei einem Wärmedämmverbundsystem mit Riemchenbekleidung werden die Dämmstoffplatten direkt auf die bestehende Wandkonstruktion geklebt. Auf die Dämmschicht wird ein armierter Unterputz aufgetragen, welcher geringe Bewegungen des Untergrundes sowie Dehnungsspannungen aufnimmt und somit die Grundlage für die Deckschicht aus Riemchen bildet. Im Gegensatz zu einer Putzfassade wird bei einem keramischen Belag das WDV-System direkt durch die frische Armierungslage gedübelt.

☑ WDV-System im Querschnitt



Die Ausführung der Riemchenbekleidung erfolgt nach DIN 18 515-1. Es ist darauf zu achten, dass alle zulassungsrelevanten Produkte systemkonform verwendet werden. Die Verlegung der Riemchen erfolgt stets im kombinierten Verfahren nach DIN EN 12 004.



Dieses zuvor unscheinbare Häuschen wurde mit Handform-Riemchen auf einem WDVS in ein Schmuckstück verwandelt. Die Klinkerriemchen sind aber nicht nur optisch ein Gewinn, sondern schützen auch die empfindliche Dämmung.

Die Angaben in dieser Abhandlung basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Die Empfehlungen und Beurteilungen verstehen sich ohne Kenntnis einer genauen Anforderung an die vorgesehene Ausführung und stellen lediglich einen allgemeinen Hinweis dar. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Planung, Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Einzug für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Normen, Gesetze, Bestimmungen und Systemzulassungen sind vom Anwender in eigener Verantwortung zu beachten. 11/2025